

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30330
		DK5 DK5-GK	6622 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	110 151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19855,4988
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Weidenwald am Neuländer Baggersee.

Der Gehölzbestand besteht im Prinzip aus 2 Teilen, die sich en detail aber von der Vegetation nicht eindeutig trennen lassen: Einem tiefgelegenen, mit flachem Ufer an den See anschließenden, und einem aufgehöhten, stärker verbuschten Teil, mehr im Norden. Im Bereich eines ehemaligen Spülsanddeltas befindet sich ein zum Baggersee hin vorgeschaltetes Schilfröhricht, das mit in den Biotop einbezogen ist. Die Wuchshöhe des Bestandes nimmt vom Gewässer her erst allmählich von Strauch- zu Baumhöhe zu. Der Biotop ist somit auch als Verlandungsbereich stehender Gewässer geschützt, im wesentlichen aber als Sumpfwald. Der Schutz des höhergelegenen Teils könnte infragegestellt werden, aber auch hier kommen feuchtezeigende Arten vor und außerdem ist dieser Biotopteil notwendig als Randbereich mitgeschützt, anderenfalls wäre der Gehölzbestand seines Saumes beraubt.

Im Nordosten zieht ein Schwanz des Biotops nach Norden: dieses entspricht nach Auswertung alter Luftbilder einem Spül(?)wasserzulauf des Betonwerks (der auch das jetzt schilfbestandene Delta erzeugt hat), es handelt sich also um Gehölze eines ehemals dynamischen Ufers.

Ein Teil des Bestandes ist als Hallenwald ausgebildet. Teilweise steht darin als Störungszeiger Goldrute mit etwas Schilf, in anderen Bereichen liegt auch ein tiefgrüner Flutrasenflaum aus hauptsächlich Straußgras vor. Auch sind kleinere Seggenrieder vorhanden. Sal- und Silberweiden erreichen bis 60cm Stammdurchmesser; Silberweiden etwa 24m Höhe. Viel Totholz ist vorhanden, auch Wurzelteller umgestürzter Bäume

In der Krautschicht zeichnet sich eine zukünftige Entwicklung zu einen Hartholz-Sumpfwald ab: Erlen, Eschen und Eichen sind vorhanden.

Es gibt Stellen mit sehr schütterem Kraut-Unterbuch (Altlast?), Verspannungen der Wasserskianlage befinden sich im Biotop.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WSW	Weiden-Sumpfwald (2000)		
1	2			0 %
2	NG	Seggen-, Binsen- und Simsenrieder nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			0 %
2	WSE	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2000)		
1	4			0 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30330
		DK5 DK5-GK	6622 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	110 151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19855,4988
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	kein	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
	LRT			
1	5			0 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	w Neuländer Baggersee		
Nachbarnutzung/en	(Freizeit-)Baggersee, Park, Ruderalbiotop		
Rechtswert (X)	567481	Hochwert (Y)	5923897
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Neuland [HH-2025 / Anteil: 98%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	30330	
			DK5 DK5-GK	6622	6624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	110 151
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.10.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	19855,4988	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
30330	96034	6622	442	02.09.2015	N		
30330	96305	6622	447	23.09.2015	N		
30330	96376	6622	518	03.09.2015	N		
30330	96035	6624	431	05.09.2015	N		
30330	96474	6624	436	01.10.2015	N		
30330	30381	6622	54	10.06.1998	<	6624	90

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7380	0	6622_110_011006_1.JPG	
7381	0	6622_110_011006_2.JPG	W

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30330
		DK5 DK5-GK	6622 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	110 151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19855,4988
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung Intensivierung der Nutzung oder Pflege Aufschüttung
Wertgesichtspunkte	Mögliche Ausweitung der Freizeitindustrie Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaumbestand Wichtige Pufferfunktion kaum Betretungen von den benachbarten Freizeitbiotopen (noch) Alter, gut entwickelter Biotop Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für die Erholung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche Nasse Mulden Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenreiche Fluren Holzbewohnende Insekten Amphibien Blütenbesuchende Insekten Kleinsäuger Insekten, allgemein Großsäuger Vögel
Maßnahmen	Spinnen Weiterhin das Betreten von den Nachbar(Freizeit)flächen aus unattraktiv halten / verhindern

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30330
		DK5 DK5-GK	6622 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	110 151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19855,4988
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6622_110_011006_1.JPG
Bildbeschreibung Vom Wanderweg im W aus - Übergang zum benachbarten Ruderalbiotop

Fotodatei 6622_110_011006_2.JPG
Bildbeschreibung Vom inoffiziellen Badestrand aus: Vorgelagert im Bereich eines ehemaligen Spülwasserzuflusses Schilfröhricht

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weiden-Sumpfwald (2000)	Biotoptyp	WSW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	feucht	7,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		11

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	30330	
			DK5 DK5-GK	6622	6624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	110	151
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.10.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	19855,4988	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																				
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-																
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		K1																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		S																
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2																
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	X		-																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-																
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	X		-														V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	X		-																
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-																
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	X		-																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-																
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	X		-																
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	X		-																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-																
Equisetum x litorale (Ufer-Schachtelhalm)	7	X		-														D		
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	X		-																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		K1																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	X		-																
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	X		-																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-														b		
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-																
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	X		-																
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	X		-														3	3	V
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	X		-															V	
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-																
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	X		-																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-																
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		B1																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		B1																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-																
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	X		-																
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w		-															X	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-																
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	X		-																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	30330	
			DK5 DK5-GK	6622	6624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	110	151
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.10.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	19855,4988	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-													
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten													2	3	1		
Anzahl Arten													47				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Seggen-, Binsen- und Simsenrieder nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	NG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2000)	Biotoptyp	WSE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30330
		DK5 DK5-GK	6622 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	110 151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	19855,4988
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein